

Die Telemedizin verändert die Art und Weise, wie Patienten Cannabis als Medizin anfordern können. Dabei gibt es mittlerweile Optionen, Rezeptanfragen ganz ohne Videosprechstunde abzuwickeln. Viele fragen sich jedoch: **Welche Patientendaten muss ich angeben, wenn ich Cannabis per Telemedizin ohne Video bestellen will?** In diesem Beitrag erkläre ich Schritt für Schritt, wie der Ablauf bei einer Telemedizin-Partner Apotheke funktioniert, welche Angaben erforderlich sind und wie Sie den *Fragebogen* in unter 10 Minuten ausfüllen können – ganz ohne Video-Termin. Zudem gehe ich auf die wichtigen Themen Datenschutz (DSGVO) und typische Fehler wie Missverständnisse bei Preisen ein.

Telemedizin Cannabis bestellen: Die Partnerapotheke als zentraler Akteur

Um Cannabis per Telemedizin zu erhalten, benötigen Sie eine **Telemedizin-Partner Apotheke**. Diese Apotheke kooperiert mit Telemedizin-Anbietern, die das Patienten-Screening und die Rezeptausstellung übernehmen. Ein Beispiel für eine solche Apotheke ist das Online-Shop & Live-Bestand von Cannabis Grünes Kreuz. Dort sehen Sie stets die aktuellen Verfügbarkeiten und können in Verbindung mit Telemedizin-Anbindungen (Telemedizin-Anbindung Cannabis Grünes Kreuz) Ihren Ablauf starten.

Wie funktioniert die Telemedizin-Anbindung?

Die Telemedizin-Anbindung ermöglicht es Ihnen, Ihren *medizinischen Fragebogen* online und DSGVO-konform an den Telemedizin-Partner zu senden. Diese prüfen Ihre Angaben, stellen Ihnen ggf. ein Rezept aus, das direkt an die Partnerapotheke weitergeleitet wird. Dort wird Ihre Bestellung dann versandt oder steht zur Abholung bereit – ohne, dass Sie eine Videosprechstunde abhalten müssen.

Rezeptanfrage in 3 einfachen Schritten ohne Video

Der gesamte Prozess ist inzwischen sehr nutzerfreundlich und erklärt sich eigentlich von selbst. Damit Sie wissen, was auf Sie zukommt, hier die drei wesentlichen Schritte:



1. **Fragebogen ausfüllen:** Über die Webseite oder Telemedizin-Anbindung beantworten Sie einen medizinischen Fragebogen zu Ihren Symptomen und Vorerkrankungen.

2. **Datenprüfung und Rezept:** Fachärzte prüfen Ihre Angaben und stellen, falls passend, das Rezept für Cannabis aus.
3. **Bestellung in der Partnerapothek:** Das Rezept wird an die Apotheke übermittelt. Sie erhalten Ihr Produkt per Versand oder Abholung.

Der Clou dieser Methode: **Sie benötigen keinen Video-Termin.** Der gesamte ärztliche Prozess läuft auf Basis Ihrer schriftlichen Angaben im Fragebogen. Das spart Zeit und Hemmschwellen.

Wichtig: kein Video-Call – aber genaue Antworten im Fragebogen!

Viele Patienten sind erleichtert, dass keine Videosprechstunde notwendig ist. Trotzdem ist es wichtig, dass Sie den Fragebogen ehrlich und vollständig ausfüllen. Nur so kann der Arzt Ihre Situation richtig einschätzen und ein passendes Rezept ausstellen. Unklare oder fehlende Angaben können zu Verzögerungen führen.

Welche Patientendaten müssen Sie angeben?

Wenn Sie Cannabis per Telemedizin bestellen wollen, werden meist folgende Daten abgefragt:

- **Persönliche Daten:** Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- **Versicherteninformationen:** Krankenkasse und Versicherungsnummer (wenn vorhanden)
- **Medizinische Vorgeschichte:** Vorerkrankungen, bisherige Therapien, aktuelle Medikamente
- **Symptom-Beschreibung:** Warum benötigen Sie Cannabis als Medizin? (z.B. chronische Schmerzen, MS)
- **Einwilligungserklärungen:** Zustimmung zum Datenschutz und zur elektronischen Rezeptausstellung

Die Telemedizin-Anbieter sind verpflichtet, Ihre Daten nach den strengen Vorgaben der **DSGVO** zu behandeln. Das heißt, sie dürfen ausschließlich für die ärztliche Begutachtung und Rezeptausstellung genutzt werden und müssen sicher gespeichert werden.

Gesetzlich und sicher: Datenschutz (DSGVO)

Der Datenschutz ist oberstes Gebot bei der Telemedizin. Deshalb sollten Sie immer darauf achten, dass der Fragebogen über eine geschützte Webseite abgefragt wird, die SSL-verschlüsselt ist (Adresse beginnt mit *https://*) und dass die Anbieter eine Datenschutzerklärung haben.

Die abgefragten Patientendaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden, außer an die Partnerapothek, die das Rezept ausstellt und versendet. Diese Datenweitergabe erfolgt ebenfalls DSGVO-konform und transparent.

Fragebogen in weniger als 10 Minuten ausfüllen – meine Tipps

Viele haben Sorge, dass ein medizinischer Fragebogen kompliziert sein könnte. In der Praxis sind solche Fragebögen meist sehr gut strukturiert und dauern maximal 10 Minuten.

Folgende Tipps erleichtern die Bearbeitung:

- Halten Sie vorab folgende Daten bereit: Personalausweis, Krankenversicherungskarte, aktuelle Medikamentenliste.
- Lesen Sie die Fragen sorgfältig, aber zögern Sie nicht: Klicken Sie bei Unsicherheit auf „weiß nicht“ oder „keine Angabe“, wenn möglich.
- Verlassen Sie sich auf Ihre eigene Symptomwahrnehmung und Ihre bisherigen Behandlungen.
- Brechen Sie den Fragebogen nicht ab – speichern Sie, wenn möglich, Zwischenergebnisse.

Nach dem Ausfüllen des Fragebogens wird meist automatisch ein Prüfprozess gestartet. Bei Rückfragen meldet sich ein Facharzt oft telefonisch oder per E-Mail.

Häufige Fehler vermeiden – insbesondere bei Preisen und Rezepten

Eine typische Fehlerquelle ist die Verwirrung über Preise und Rezepte. Wichtig zu wissen:



- **Der Preis für das Cannabisprodukt wird nicht über den Telemedizin-Anbieter festgelegt, sondern hängt von der Apotheke ab.**
- **Telemedizin ist für die Rezeptaussstellung zuständig, nicht für Produktauswahl oder Bezahlung.**
- **Wenn Preise auf der Webseite gelistet sind, prüfen Sie genau, welche Produkte gemeint sind – Shops wie cannabis-grueneskreuz.de zeigen nur verfügbare Produkte der Partnerapotheke inklusive korrektem Preis und Live-Bestand.**
- **Das Rezept ist eine ärztliche Leistung und keine Produktbestellung.**

Here's a story that illustrates this perfectly: was shocked by the final bill.. Ein gängiger Fehler ist die Annahme, dass die Rezeptanfrage automatisch ein Produkt zum festen Preis reserviert – das ist nicht korrekt. Erst nach Rezeptvorlage in der Apotheke können Sie Ihr individuelles Produkt zur entsprechenden Preisstruktur erhalten.

Zusammenfassung: Ihre nächsten konkreten Schritte

Wenn Sie Cannabis per Telemedizin ohne Video bestellen möchten, empfehle ich Ihnen folgende Schritt-für-Schritt-Vorgehensweise:

1. Rufen Sie den Fragebogen-Link der Telemedizin-Anbindung auf.
2. Füllen Sie den Fragebogen vollständig aus – das dauert, je nach Vorbereitung, unter 10 Minuten.
3. Senden Sie Ihre Angaben ab und warten auf Rückmeldung durch den Telemedizin-Partner.
4. Nach Rezeptaussstellung wird das Rezept an die Partnerapotheke weitergeleitet.
5. Besuchen Sie die Webseite der Partnerapotheke, z.B. Online-Shop Cannabis Grünes Kreuz, um Produkt und Verfügbarkeit einzusehen und Ihre Bestellung abzuschließen.

Auf diese Weise erhalten Sie Ihr medizinisches Cannabis schnell, sicher und vor allem ohne mühselige Videosprechstunde.

Weitere Fragen? Kontaktieren Sie Ihre Telemedizin-Partner Apotheke

Sollten Sie vor oder während des Prozesses Fragen zur Datensicherheit, zum Ablauf des Fragebogens oder zu Produkten haben, zögern Sie nicht, den Kundenservice Ihrer Telemedizin-Partner Apotheke zu kontaktieren. Die Mitarbeiter kennen die Abläufe genau und helfen Ihnen gerne weiter.

Bei Cannabis Grünes Kreuz finden Sie außerdem umfassende Informationen rund um Telemedizin, Rezeptanfragen und die Produktübersicht.

Ich hoffe, dieser Beitrag hat Ihnen einen klaren Überblick gegeben, welche Daten bei der Cannabis-Telemedizin ohne Video benötigt werden und wie Sie Ihren Fragebogen schnell und sicher ausfüllen. shop.cannabis-grueneskreuz.de So wird Ihre Rezeptanfrage einfach und ohne unnötigen Aufwand erledigt.